

Die Farben

Vom Himmel das Blau,
von den Mäusen das Grau,
von den Tomaten das Rot
und das Braune vom Brot,
grüne Wiesen dabei
und das Gelbe vom Ei.

von Fredrik Vahlen

aus: *Der Himmel fiel aus den Wolken*

Um das Gelbe vom Ei geht es heute, nämlich um das innere,
dass das Ei zu leuchten bringt, vor allem dann, wenn man es
aufschlägt. Die meisten Menschen lieben das Gelbe von Ei
besonders, wie ist es eigentlich bei dir?

Aber zur Sache, heute stelle ich euch eine Bastelaktion vor,
die ihr sehr leicht nachmachen könnt, im Anhang findet ihr die Anleitung dazu.

Als, ich alles endlich fertig hatte, hab ich mich wieder mal gefragt, was das Ei eigentlich mit Ostern zu tun hat. Mir schwirrten verschiedene Dinge im Kopf rum. Zum Beispiel, dass früher (im Mittelalter) in der Fastenzeit nicht nur auf Fleisch verzichtet wurde, sondern auch auf Eier. Die Eier durften dann erst wieder zu Ostern gegessen werden und mussten eine ganz schön lange Zeit haltbar bleiben, deshalb wurden die Eier hartgekocht. Um sie nun aber nicht mit den frischen Eiern zu verwechseln wurden sie eingefärbt. Es gibt aber noch einige genauere Infos dazu, wenn du also mehr wissen möchtest, dann schau doch mal hier vorbei: **Bunte Eier! Warum eigentlich?** <https://www.geo.de/geolino/mensch/3690-rtkl-ostern-bunte-eier-warum-eigentlich>

Puh, ganz schön viele Informationen auf der Seite, aber auch spannend. Ob ich mir das alles merken kann. Dir fällt das sicher leichter, denn du bist ja noch jung.
Ein Gedicht, das auch mit einem Ei zu tun hat, geht mir aber nie aus Kopf, das geht so:

Ein Ei

Einem Ei, das immer fleißig war,
dem wurde eines Tages klar,
dass all die Plackerei nichts bringt.
Nun ist es faul - und stinkt.

von Christl Pfister (aus: *Schrumpelhexe Warzenschön*)

